



## Jetzt doch Fremdvergabe während des gemeinsamen Projektes „Demographischer Wandel W67“?

Noch im April 2013 haben wir in einer gemeinsamen Ausgabe mit der „Profil unseres Betriebsrates“ vom vorläufigen Stopp der Fremdvergabe weiterer Tätigkeiten im Werk Bremen berichtet. Dieser Stopp sollte während der Laufzeit des gemeinsamen Projektes „Demographischer Wandel W67“ gelten.

Dieses Projekt ist aus unserer Sicht auch weiter dringend notwendig, da alle möglichen Stellenschrauben genutzt werden müssen, um allen Kolleginnen und Kollegen eine Arbeit bis zur Rente oder Altersteilzeit hier im Betrieb zu ermöglichen.

- **Aber, können wir unseren Arbeitgeber noch ernst nehmen, wenn jetzt doch wieder gute Arbeitsplätze fremd vergeben werden sollen?**
- **Was gilt denn das Wort unseres Werkleiters wenn es ernst wird?**
- **Brauchen wir in Zukunft nur noch jeden Mann/Frau zum Autobauen direkt im Akkord am Montageband?**
- **Wo bleiben denn die Kolleginnen und Kollegen die nicht mehr im 70 Sekunden Takt direkt am Auto schrauben können?**

**Diese Fremdvergabe der Anbauteile im Rohbau betrifft doch unser „Kerngeschäft“! Welche Arbeitsplätze sind denn die nächsten?**

Aus unserer Sicht kann sich demnächst keiner mehr sicher sein, dass sein Arbeitsplatz nicht mehr von Fremdvergabe bedroht ist. Unser Unternehmen möchte gern wie bei BMW in Leipzig produzieren. Dort waren von Anfang an Rohbau, Lackierung, Logistik und viele weitere Tätigkeiten Fremdvergeben.

Selbst in der Montage arbeiteten dort bis zu 40 % Leiharbeiter.

Die Löhne der Leiharbeiter lagen bis voriges Jahr weit unter 10 Euro und die Löhne der Werkverträtger sind auch heute noch bedeutend niedriger als die der Stammebelegschaft.



„Hat in Deiner Abteilung die Anzahl an Werkverträgen zugenommen?“

Die IG Metall macht sich für unsere Interessen stark!  
Tritt ein! Es lohnt sich für Dich!

Wenn sich dieser Trend in allen anderen Betrieben ohne Widerstand durchsetzt, haben dann unsere Kinder und Familien noch die Möglichkeit gut bezahlte Arbeitsplätze zu bekommen?

**Unsere IG Metall Vertrauensleute werden dieses Thema sofort aufgreifen und diskutieren.**

**Wir sind uns aber jetzt schon einig, diese weitere Fremdvergabe darf nicht einfach hingenommen werden.**

**Wir werden uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gegen diese weitere Fremdvergabe wehren.**

Auch du musst dich jetzt entscheiden, wie du zu diesem Thema stehst, sonst gibt es für viele unserer Kolleginnen und Kollegen keine sicheren Arbeitsplätze mehr bei Daimler....

**Was hat die Fremdvergabe von Arbeitsplätzen für Folgen in der Region Bremen und um zu?**

- Fremdvergabe = Zeitvertrag ▶ kein festes Arbeitsverhältnis  
▶ keine Lebensplanung
- Arbeitsplätze zu Billiglöhnen und ohne Mindestlohn
- Zukunftsängste /der Lohn reicht nicht um eine Familie zu ernähren
- Kaufkraftverlust
- Altersarmut droht, da die Politik den Weg geht, jeder muss selber vorsorgen...Riester...
- Kein Geld um seinen Kindern eine qualitative hochwertige Schulausbildung zu ermöglichen

**Fehlende Steuereinnahmen und Sozialabgaben:**

- = keine Gelder für
- Schulen / heute schon fehlende Lehrer
  - Kinderbetreuung / KITA-Plätze
  - Straßenbau und Infrastruktur
  - Arbeitsplätze in Ämtern und Behörden
  - usw...

**FINDE DEN FEHLER!**

<b>Brutto Stundenlohn</b>	<b>7,86 € x 150 Std.</b>	<b>1179 €</b>
<b>- Miete pro m<sup>2</sup></b>	<b>6,50 € x 70 m<sup>2</sup></b>	<b>455 €</b>
<b>- Nebenkosten</b>		<b>ca. 150 €</b>
<b>- Monatsticket BSAG</b>		<b>53 €</b>
<b>- Strom, Gas, Tel. etc.</b>		<b>ca. 160 €</b>
<b>- Nahrungsmittel,...</b>	<b>90,00 € x 4 Wochen</b>	<b>360 €</b>

**GELD ZUM LEBEN ???** 1 €

Werkverträge

Existenzlosigkeit